

A u s s c h r e i b u n g

Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) Landesliga Sachsen

**Anmeldung neuer Mannschaften aus allen sächsischen Vereinen bis
15.01.2017 möglich!**

Veranstalter: Sächsischer Schwimm-Verband e.V. (SSV)
Ausrichter: FC Erzgebirge Aue e.V., Abteilung Schwimmen
Datum: Sonnabend, 04. Februar 2017
Wettkampfstätte: Schwimmhalle Aue
Dr.-Otto-Nuschke-Straße 13a, 08280 Aue

1. Wettkampfanlage

Beckenabmessungen: 25 m x 12,5 m
Anzahl der Bahnen: 5
Art der Leinen: Wellenbrechende Schwimmleinen
Wassertiefe: 1,80 m
Wassertemperatur: 27° C
Zeitmessung: Handzeitnahme

2. Wettkampffolge

1. *Veranstaltungsabschnitt* Beginn: 11.00 Uhr Einlass: 10.00 Uhr
2. *Veranstaltungsabschnitt* 45 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes
Kampfrichtersitzung: 10.30 Uhr
Mannschaftsleitersitzung: 10.45 Uhr

Wettkampf	01	27	200 m	Freistil	Frauen
	02	28	200 m	Freistil	Männer
	03	29	100 m	Brust	Frauen
	04	30	100 m	Brust	Männer
	05	31	200 m	Rücken	Frauen
	06	32	200 m	Rücken	Männer
	07	33	100 m	Schmetterling	Frauen
	08	34	100 m	Schmetterling	Männer
	09	35	800 m	Freistil	Frauen
	10	36	1500 m	Freistil	Männer
	11	37	200 m	Lagen	Frauen
	12	38	200 m	Lagen	Männer
	13	39	50 m	Freistil	Frauen
	14	40	50 m	Freistil	Männer
	15	41	200 m	Schmetterling	Frauen
	16	42	200 m	Schmetterling	Männer
	17	43	400 m	Freistil	Frauen
	18	44	400 m	Freistil	Männer
	19	45	200 m	Brust	Frauen
	20	46	200 m	Brust	Männer
	21	47	100 m	Rücken	Frauen
	22	48	100 m	Rücken	Männer
	23	49	400 m	Lagen	Frauen
	24	50	400 m	Lagen	Männer
	25	51	100 m	Freistil	Frauen
	26	52	100 m	Freistil	Männer

3. Allgemeine Bestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) in der aktuellen Fassung. Weiterhin gelten die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen im Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) für das Wettkampfsjahr 2017.

Mit der Abgabe der Meldungen erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten (Name, Geburtsjahrgang, Verein, Ergebnisse) in Meldeergebnissen, Protokollen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege veröffentlicht werden. Zusätzlich erklärt der Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.

Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Start-Regel durchgeführt.

Der DMS Landesliga Sachsen ist die niedrigste Liga im DMS-System für den Bereich des Sächsischen Schwimm-Verbandes.

4. Teilnahme- und Startberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind die qualifizierten Mannschaften, sowie alle Vereine des Sächsischen Schwimm-Verbandes, die eine Mannschaft für das DMS-System anmelden.

Startberechtigt sind Schwimmer der Jahrgänge 2007 und älter. Dabei sind Sportler des Jahrganges 2007 nicht startberechtigt über 200 m Schmetterling, 400 m Lagen und 800 m sowie 1500 m Freistil. Jeder Sportler darf in maximal 4 Wettkämpfen starten. Je Verein ist je eine Mannschaft weiblich/männlich startberechtigt. Weitere Mannschaften können außer Wertung mitschwimmen.

5. Bahnverteilung

Die Bahnverteilung wird ausgelost und gemäß § 122 WB vergeben. Die Bahnverteilung wechselt nach jedem Wettkampf der Frauen bzw. der Männer, d.h. die Mannschaft, die im Wettkampf 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 usw. (rollierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im 2. Abschnitt auf der Bahn 2. Sofern je Wettkampf mehr als ein Lauf erfolgt, wird das rollierende System über alle Läufe des Wettkampfes durchgeführt. In beiden Läufen wechseln die Mannschaften, die im Wettkampf 1(2) auf Bahn 1 begonnen haben, im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 desselben Laufes usw.; die Mannschaften, die im Wettkampf 1 (2) auf Bahn 6 geschwommen sind, wechseln im Wettkampf 3 (4) jeweils in den anderen Lauf auf Bahn 1. Freie Bahnen rollieren nicht mit.

5. Wertung/Auszeichnung

Die Wertung innerhalb der Landesliga erfolgt durch Punktaddition aller Wettkämpfe inkl. Nachschwimmen getrennt je Geschlecht nach der FINA Punktetabelle für die 25 m-Bahn entsprechend den Allgemeinen Durchführungsbestimmungen des DSV.

Die Siegermannschaft erhält einen Pokal. Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Anzahl der besseren Platzierungen aller Wettkämpfe. Alle teilnehmenden Mannschaften werden mit einer Urkunde ausgezeichnet.

6. Zusammensetzung der Landesliga Sachsen

Die Landesliga Sachsen besteht aus den in Abs. 7 genannten Mannschaften. Der Landesliga Sachsen gehören alle Mannschaften an, die im vorangegangenen Jahr erfolgreich an der Landesliga teilgenommen haben oder aus der nächst höheren Liga abgestiegen sind. Mannschaften, die in mehr als 5 Wettkämpfen keine Wertung aufweisen, werden aus der Landesliga gestrichen, können sich aber im darauffolgenden Jahr erneut anmelden.

Für die Abmeldung von Mannschaften aus der Landesliga Sachsen gelten die Regelungen aus den Allgemeinen Durchführungsbestimmungen des DSV. Abweichend davon ist die Abmeldung von Mannschaften bis 15.01.2017 beim DMS-Referent des SSV möglich.

In der Landesliga Sachsen kann immer nur eine Mannschaft aus einem Verein starten.

Die Mannschaften der Landesliga Sachsen werden auf der Homepage des SSV veröffentlicht.

7. Mannschaften der Landesliga Sachsen

Frauen

SSV Leutzsch
1. Dresdner SG
SV Lok Görlitz

Männer

SC Chemnitz
SSG Leipzig
1. Dresdner SG
SSV Leutzsch
SV Lok Görlitz

8. Meldungen

Die Anmeldung neuer Mannschaften zur Landesliga Sachsen muss bis Sonntag, 15.01.2017 per E-Mail an die Meldeanschrift erfolgen. Zweite Mannschaften, die außer Wertung starten sind ebenfalls anzumelden.

Bis Freitag, 27.01.2017 sind die Namen, Jahrgänge und ID-Nummern aller zum Einsatz kommenden Schwimmer mit den vorgesehenen Schwimmstrecken in elektronischer Form gemäß dem aktuellen DSV-Standard inkl. Meldeliste und Meldebogen abzugeben. Reserveschwimmer sind mit Namen, Jahrgang und ID Nummer zu benennen.

Bis spätestens 60 Minuten vor Beginn des jeweiligen Abschnittes sind die Startkarten beim Protokollführer abzugeben. Änderungen zur elektronisch gemeldeten Aufstellung sind zu kennzeichnen. Kurzfristige Änderungen sind bei jedem Start möglich.

DMS-Referent des SSV

Tobias Wilde

Email: tobias.wilde@lsv-sachsen.de

Meldeservice

Rainer Wagner
Telefon: 09281 820990
Fax: 09281 7847200

Email: dms@lsv-sachsen.de

9. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 100,00 Euro je Mannschaft und ist bis zum 27.01.2017 auf das Konto des Sächsischen Schwimm-Verbandes e.V. zu überweisen.

Bankverbindung:	Bank:	Deutsche Bank
	IBAN:	DE49 8607 0024 0226 9660 00
	BIC:	DEUTDEDBLEG
	Verwendungszweck:	Vereinsname; DMS Sachsen

Der Zahlungsnachweis ist am Wettkampftag mitzuführen!

In Ausnahmefällen ist eine Barzahlung des Meldegeldes vor Beginn des Wettkampfes möglich.

Ist bei Abholung des Meldeergebnisses oder vor Wettkampfbeginn kein Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu den Wettkämpfen nur nach sofortiger Barzahlung des Meldegeldes an den Ausrichter.

10. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM)

Tritt eine Mannschaft zum DMS Durchgang nicht an, oder bleiben mehr als fünf Strecken unbesetzt, so ist ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 200,00 € zu zahlen.

11. Wettkampfgericht

Das Wettkampfgericht wird durch den SSV in Verbindung mit dem Ausrichter gestellt.

12. Wettkampfprotokoll

Das Wettkampfprotokoll wird nach der Veranstaltung auf der Homepage des SSV (www.lsv-sachsen.de) veröffentlicht und zum Download zur Verfügung gestellt. Ein Papierprotokoll für die Vereine wird nicht erstellt.

13. Haftung

Weder der Sächsische Schwimm-Verband e.V. als Veranstalter, der FC Erzgebirge Aue e.V., Abteilung Schwimmen als Ausrichter noch die Große Kreisstadt Aue als Rechtsträger der Sportstätte haften für Verluste, Diebstahl, Beschädigung usw. von Sachen und Wertgegenständen.

gez. Torsten Christoph
Fachwart Schwimmen des SSV

gez. Tobias Wilde
Referent Ausschreibungen des SSV